

Workshops zum Jahreswechsel

Samstag 27.12.25-Sonntag 4.1.26

mit **Aoi Suyama, Ballett 27.-30.12.25**

Olaf Kollmannsperger, Ballett 2.-4.1.26

Manuel Mandon, Jazz Fusion 27.12.- 30.12.25 u. 2.-4.1.26

im Ballett Centrum, Wilmersdorfer Str. 92-93, 10629 Berlin



Aoi Suyama



Olaf Kollmannsperger



Manuel Mandon

	Workshop 1: Ballett Anfänger mit Vorkenntnissen 90 Min.	Workshop 2: Ballett Mittelstufe/Fortgeschrittene (Technik, Variation) 120 Min.	Workshop 3: Jazz Fusion Anfänger mit Vorkenntnissen 90 Min.	Workshop 4: Jazz Fusion Mittelstufe / Fortgeschrittene 120 Min.
Sa 27.12.	14:15-15:45 Uhr	12:00-14:00 Uhr	12:30-14:00 Uhr	14:15-16:15 Uhr
So 28.12.	14:15-15:45 Uhr	12:00-14:00 Uhr	12:30-14:00 Uhr	14:15-16:15 Uhr
Mo 29.12.	19:30-21:00 Uhr	17:30-19:30 Uhr	17:30-19:00 Uhr	19:00-21:00 Uhr
Di 30.12.	19:30-21:00 Uhr	17:30-19:30 Uhr	17:30-19:00 Uhr	19:00-21:00 Uhr
Fr 2.1.	19:30-21:00 Uhr	17:30-19:30 Uhr	17:30-19:00 Uhr	19:00-21:00 Uhr
Sa 3.1.	14:15-15:45 Uhr	12:00-14:00 Uhr	12:30-14:00 Uhr	14:15-16:15 Uhr
So 4.1.	17:15-18:45 Uhr	15:00-17:00 Uhr	15:30-17:00 Uhr	17:15-19:15 Uhr

Preise:	7 Tage	4 Tage	3 Tage	1 Tag
120 Min.	150 €	90 €	70 €	25 €
120 Min. Profi	120 €	72 €	54 €	21 €
90 Min.	120 €	72 €	54 €	19 €
90 Min. Profi	96 €	65 €	43 €	15 €

Rabatte: Für Vertragsteilnehmer des Ballett Centrums 5 %, bei Buchung von zwei Workshops für den zweiten 10 %, bei Zahlungseingang bar oder Überweisung **bis Freitag, 19.12. 5 %**

Begrenzte Plätze! Frühzeitige Buchung empfohlen!

Teilnahmebedingungen: Bei bargeldloser Zahlung muss der Anmeldung die Kopie des Überweisungs-Blegs beigelegt werden. Ein Rücktritt ist nur bei Stellung eines Ersatzteilnehmers möglich. Die Teilnahme geschieht auf eigenes Risiko, eine Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen.

Aoi Suyama wurde in Nagano, Japan geboren. Ihre Ausbildung erhielt sie am Nagano Ballet Studio und an der English National Ballet School in London. Gleich im Anschluss engagierte sie Vladimir Malakhov an das Staatsballett Berlin, wo sie von 2004-2023 das umfangreiche klassische wie auch zeitgenössische Repertoire im Ensemble sowie in verschiedenen Demi Solo- und Solo-Rollen tanzte und mit den Größen wie George Balanchine, William Forsythe, Nacho Duato, Jiri Kylian, John Cranko, Maurice Béjart, Uwe Scholz, Alexei Ratmanský, Hofesh Shechter und Alexander Ekman arbeiten konnte. Aoi Suyama widmet sich mit Hingabe dem Unterrichten. Sie verfügt über einen Abschluss als Tanzpädagogin für klassischen Tanz (A. Vaganova I.-VIII. Class, Seminare bei Judith Frege) und ist zertifizierte Gyrotonic- und Pilates-Trainerin. Im Workshop für Fortgeschrittene/Mittelstufe wird Aoi neben der Arbeit zur Verbesserung der Technik die Variationen „Prinzessin Florine“ und der 1. Fee aus „Dornröschen“ unterrichten. Schwerpunkt des Workshops für Anfänger sind die Ausrichtung des Körpers und die Positionen.

Olaf Kollmannsperger absolvierte seine Ausbildung am Royal Professional Conservatory of Dance in seiner Heimatstadt Madrid. Derzeit tanzt er bei der Berlin Ballet Company und arbeitet gleichzeitig als freiberuflicher Tänzer, Lehrer, Video-Filmer und Fotograf. Olafs Laufbahn begann 2005 am Königlich Schwedischen Ballett und an der Kompanie Stockholm 59° North. 2010 kam er zum Ballett Zürich, wo er im selben Jahr zum Ersten Tänzer befördert wurde. Von 2014 bis 2023 war er Erster Solist am Staatsballett Berlin. Er tanzte zahlreiche Hauptrollen, darunter Woyzeck in „Woyzeck“ (Chor. Christian Spuck), Prinz Siegfried und Benno in „Schwanensee“ (Heinz Spoerli / Patrice Bart), Romeo in „Romeo und Julia“ (Christian Spuck und Kenneth MacMillan), Franz in „Coppélia“ (Marc Ribaud), Prinz Leonce in „Leonce und Lena“ (Christian Spuck), Prinz Désiré in „Dornröschen“ (Mats Ek), Mercutio in „Romeo und Julia“ (John Cranko). Er arbeitete mit den berühmtesten Choreografen zusammen, darunter David Dawson, Mats Ek, Nacho Duato, Jirí Kylián, Maurice Béjart, George Balanchine, Sharon Eyal, William Forsythe, Nils Christie, Jean-Christophe Maillot, Krzysztof Pastor, Mauro Bigonzetti, Alonzo King, Natalia Makarova, Alexei Ratmanský und John Neumeier. Auch als Lehrer hat Olaf große Erfahrung. Regelmäßig trainiert er die Berlin Ballet Company. In diesem Workshop unterrichtet er die Variation von Kitri, 3. Akt, „Don Quixote“.

Manuel Mandon ist Choreograph, Tanz-Pädagoge, Regisseur und Komponist. In Frankreich geboren hatte er das Glück, in den verschiedensten Ländern aufzuwachsen, u. a. in Europa, Lateinamerika, der Karibik, Afrika und Neu-Kaledonien, woraus seine vielfältigen Einflüsse und Ideen stammen. Er gründete die Manuel Mandon Dance Company (M.M. Dancers), mit dem Ziel, junge talentierte Künstler auszubilden, zu unterstützen und ihre Karrieren zu fördern. Seine künstlerische Vielfalt ermöglicht ihm, in allen Bereichen der Unterhaltungsmedien zu arbeiten, von Theaterproduktionen, Bühnen-Auftritten auf Pop-Konzerten und Modenschauen bis zu Großproduktionen mit rund 1.000 Mitwirkenden hatte "Manu" weltweit erfolgreiche Engagements.

Die Ziele seines Workshops sind: Die Verbesserung der eigenen technischen Fähigkeiten - Die richtige Energieverteilung in der Bewegung -- Die kraftvolle Durchführung der Bewegungen - Die Verstärkung des Körper- und Gesichtsausdrucks. Die Inhalte seines Workshops sind: Warm up, Dehnung und technische Übungen, Across the floor, verschiedene Choreografien (lyrisch, powerful, Contemporary und Jazz).

✂.....

**ANMELDUNG zum Workshop 27.-30.12.25 / 2.-4.1.26 per email an: ballettcentrum@gmx.de
oder an Ballett Centrum Adenauerplatz, Wilmersdorfer Str. 92-93, 10629 Berlin**

Name:.....Vorname:.....Geb.-Datum:

Straße:.....PLZ:.....Wohnort:.....Telefon:.....

Email:

Hier ist meine verbindliche Anmeldung für ☐ 27.-30.12.25 ☐ 2.-4.1.26 ☐ Nur ein Tag, Datum:

☐ Workshop 1: Ballett Anfänger ☐ Workshop 2: Ballett Mittelstufe/Fortgeschrittene

☐ Workshop 3: Jazz Fusion Anfänger ☐ Workshop 4: Jazz Fusion Mittelstufe/Fortgeschrittene

Die Gebühr von € zahle ich ☐ bar ☐ per Überweisung/Einzahlung (Beleg-Kopie anbei)

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Berlin, den Unterschrift :